



zugestellt durch post.at

Die Souffleuse

Theaterzeitung der Schlierbacher Spielschar • September 2015



Hier sind Sie richtig

„Ich komme wegen der Annonce...“

Premiere

Fr 16. Oktober, 20 Uhr

Aufführungen

So 18. Oktober, 18 Uhr

Fr 23. Oktober, 20 Uhr

Sa 24. Oktober, 20 Uhr

Fr 30. Oktober, 20 Uhr

Sa 31. Oktober, 20 Uhr

Theatersaal Schlierbach

Kartenpreise

Vorverkauf € 10

Abendkassa € 12

Karten im Vorverkauf
bei allen Raiffeisenkassen

Vielen Dank für die Unterstützung!

Service[®]
plus

*Die Experten für
alle Automarken*

Kfz-Fachbetrieb
TDI POWER WINTER

- Reparatur aller Marken
- § 57a Überprüfung
- Mobilitätsgarantie
- Direktverrechnung mit Versicherungen

SCHMIED

STEINBAU

A-4560 Kirchdorf/Krems
Mühlenweg 9
Tel. 07582 / 64597
www.steinbauschmied.at

Marmor
Naturstein
Granit
Keramische Fliesen

Planung
Verkauf
Verlegung

GROSSER SCHAURAUM



SCNITT- & RUNDHOLZ A-4553 Schlierbach
MASSIV-DIELENBÖDEN office@dickbauer.at
TERRASSEN-SYSTEM
FASSADEN & PROFILE www.dickbauer.at
FERTIGUNGSSERVICE



Hafner Installationen KG
4553 Schlierbach | Tel.: 07582/830 04-0
office@hafner-kg.at | www.hafner-kg.at

Blowwärme. Solar. Wohnraumlüftung.
Wärmepumpe, Bäderplanung, Sanitär.



ERWIN WINTER - BAUGESELLSCHAFT M.B.H.
Landstraße 14 | 4553 Schlierbach
Tel 07582.81236 | Fax DW 6
www.winter-bau.at | office@winter-bau.at



**Raiffeisenbank
Schlierbach**

Meine Bank



**Autohaus
Weiermeier**

Nußbach, Jageredtsstraße 17
Tel: 07587/8519





Freude am Spiel

von Rudolf Meran

Unter diesem Motto möchte ich Ihnen ein paar Gedanken über Amateurtheater nahebringen.

In einem Beitrag der OÖ Nachrichten habe ich folgende Zeilen gefunden:

„Das Amateurtheater ist kein Abklatsch, kein Anhängsel des professionellen Theaters, es hat sich nicht und soll sich auch nicht mit ihm vergleichen, sondern seine Eigenständigkeit bewahren. Und es soll in seinem Anspruch an Unterhaltung und Realität in unserer Zeit und in jener Gesellschaft stehen, für die es mit Spielfreude und Idealismus erarbeitet wird.“

Seit jeher versuchen wir, diesen

Zeilen gerecht zu werden. Ich bin überzeugt, dass wir diesbezüglich in Schlierbach auf einem guten Weg sind.

Mit jeder einzelnen Produktion versuchen wir erneut den Beweis dafür anzutreten. Aktuell wird intensiv für die nächste Darbietung im Oktober geprobt. Die Spielschar lädt Sie schon jetzt dazu ein. Wir freuen uns schon heute auf sechs vergnügliche Theaterabende. Vielleicht packt sogar den einen oder die andere die Spiellust und er/sie lässt sich vom Theatervirus infizieren. Wir freuen uns über neue Bühnengesichter.

Vielleicht kann das folgende Zitat von Max Reinhardt sogar Ansporn sein, eine „Amateurtheaterkarriere“ einzuschlagen:

„Theater ist der seligste Schlupfwinkel für diejenigen, die ihre

Kindheit heimlich in die Tasche gesteckt und sich damit auf und davon gemacht haben, um bis an ihr Lebensende weiterzuspielen“.

Fleißige Hände im Theatersaal:

In den Sommermonaten mussten im Theatersaal wichtige Reparaturen und Reinigungsarbeiten durchgeführt werden. Wir versuchen die Investitionskosten durch Eigenleistung so gering wie möglich zu halten. Dennoch bitten wir um Verständnis und Wohlwollen, wenn wir an verschiedene Vereine und Institutionen herantreten und um finanzielle Unterstützung ansuchen.



Rückblick „Othello darf nicht platzen“ 2014

Ein großes Dankeschön an über 700 Besucher/innen!



Ankündigung „Hier sind Sie richtig!“

Das neue Stück im Herbst 2015

Vier Frauen unter einem Dach in einer Pariser Wohnung: Die ehemalige Bühnendiva Georgette hat die Malerin Jacqueline und die Musikerin Janine als Untermieterinnen aufgenommen und lässt das ganze Hauswesen von ihrem Dienstmädchen Berthe versorgen.

Alle vier Damen haben ein Problem und begeben sich auf die Suche nach einem Mann - jeweils für verschiedene Zwecke. Unabhängig voneinander möchten sie ihrem Glück auf die Sprünge helfen und geben eine Zeitungsannonce auf.

Prompt melden sich vier Herren und klarerweise landet jeder bei der falschen Dame...

Für die Besucher/innen im Schlierbacher Theatersaal gilt aber von Anfang an: „Hier sind Sie richtig!“

Premiere: Fr 16. Oktober, 20 Uhr

Aufführungen: So 18. Oktober, 18 Uhr sowie

Fr 23. / Sa 24. / Fr 30. und Sa 31. Oktober jeweils 20 Uhr

Kartenpreise: Vorverkauf € 10,00 / Abendkassa € 12,00

Karten im Vorverkauf bei allen Raiffeisenkassen





Martin Schneider im Gespräch

mit Peter Jungmeier

Martin, wann war deine Theaterpremiere und wie kam es dazu?

Das war 1982 im Stück „Die drei Eiseiligen und die Kaltsophie“. Ursprünglich wurde ja Karl Limberger angesprochen, ob er da mitspielen wolle. Er hat dann aber mich gefragt, ob denn das nicht was für mich wäre. Und ich hab´ mir gedacht: „Warum eigentlich nicht?“ Ja, das war der Sprung ins kalte Wasser – schließlich spielte ich den Knecht, und der hatte einiges zu tun in dem Stück...

Seitdem bist du dann in fast allen Stücken involviert gewesen?

Nicht in allen, aber insgesamt waren es über 25 Produktionen, in denen ich mitgewirkt habe. Nicht immer als Spieler, manchmal auch in der Bühnen- und Beleuchtungstechnik.

Was fasziniert dich am Theater und am Theaterspiel?

Ich unterhalte gerne. Das Spielen vor und mit Publikum hat mir immer schon getaugt. Außerdem genieße ich die Gemeinschaft in der Spielschar, das Zusammensein mit den Spieler/innen und dem Produktionsteam. In Schlierbach gefällt mir besonders die Abwechslung. Es werden immer verschiedene Stücke aufgeführt, das ist nie eintönig.

Was war deine unangenehmste Erfahrung als Spieler?

Da erinnere ich mich an ein Nestroy-Stück: „Zu ebener Erd´ und erster Stock“. Ich war mit einem Spazierstock ausgestattet und musste in einer Szene aggressiv auf meinen Spielpartner – das war der Otten-dorfer Sepp – zugehen. Während einer Aufführung habe ich ihm dabei

mit meinem Stock unglücklich ein Cut unter dem Auge zugefügt. Das hat uns beiden weh getan, aber manchmal passiert das leider beim Spielen. Ja, das war eine unangenehme Situation für mich.

Hast du durch das Theaterspielen auch etwas für dein persönliches Leben gelernt?

Ich habe begriffen, dass Theater, obwohl es immer Spiel und Fiktion ist, dennoch zeigt, wie es im realen Leben zugeht. Viele Charaktere in Bühnenstücken gibt es auch im wirklichen Leben. Theater ist oft ein Spiegelbild der Gesellschaft, in der wir leben.

Deine Zukunftswünsche für das Theater in Schlierbach?

Ich hoffe einfach, dass ich weiter spielen darf! So wie ich damals aufgenommen wurde und wie der „Geist“ in dem gesamten Team ist, da gehe ich einfach gerne in die Proben hinein – das macht Spaß!

Was würdest du all jenen mitteilen, die gerade überlegen, ob sie das Experiment Theater in Angriff nehmen sollen?

Es gibt in Schlierbach so viele Möglichkeiten, sich im Theater zu entfalten. Nicht nur als Schauspieler/innen, sondern auch im Bühnenbau, in der Technik, in der Regiearbeit, organisatorisch usw. „Habt keine Berührungsängste mit dem Theater!“ – ja, das möchte ich sagen!

Martin, danke für das Gespräch!

Martin ist Angestellter der Diözese Linz und in vielen Vereinen und Initiativen in Schlierbach aktiv.



Ich möchte die Schlierbacher Spielschar unterstützen und freue mich, wenn Sie mit mir Kontakt aufnehmen.

Ich kann mir folgende Form der Unterstützung vorstellen:

- ☐ Firmenpartnerschaft
- ☐ aktiver Schauspieler / aktive Schauspielerin
- ☐ abseits oder hinter der Bühne
- ☐ Sonstiges:

Name:

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

***Faxen an: 07582 / 82123-49
Mailen an: jungmeier@inode.at
...oder mit der Post schicken!***

Bitte
ausreichend
frankieren.

**Spielschar Schlierbach
Margret-Bilger-Weg 6
4553 Schlierbach**



*Medieninhaber: Spielschar Schlierbach, Margret-Bilger-Weg 6, 4553 Schlierbach
Für den Inhalt verantwortlich: Der Vereinsvorstand
Fotos: Josef Reiter*